

30. Januar 2014 - elements Version 1.2 - AGFEO GmbH & Co. KG

In der elements Version 1.2 wurden die folgenden Punkte neu integriert bzw. bestehende Möglichkeiten erweitert/verbessert oder optimiert:

AudioInformationssystem

Generelle Unterstützung der AIS Variante 1

- Ansage vor melden mit anschließendem Verbinden und möglicher Time-Out Aktion -

Im folgenden finden Sie einige spezielle Hinweise zum implementierten AIS:

Generell steht in der elements 516 und 522 ein AIS-Kanal zur Verfügung.

Landet ein Anrufer durch eine Rufverteilung im AIS, so wird für die Dauer der Verbindung ein VoIP-Kanal der elements 5xx für das AIS belegt.

Weitere Anrufer erhalten für die Zeit "aktives abspielen der AIS Begrüßungsansage" einen Rufton.

Sobald der AIS-Kanal wieder frei ist, wird ein weiterer Anrufer bedient!

Die Zuteilung des VoIP-Kanals zum AIS kann dynamisch erfolgen! Zwecks Sicherstellung der Erreichbarkeit des AIS ist es jedoch auch möglich, dauerhaft einen VoIP-Kanal für das AIS zu **reservieren!**

Bedenken Sie, dass bei aktiver Reservierung ein Kanal weniger für andere Aufgaben zur Verfügung steht (ST40 IP, SIP, Voicebox, 3er Konferenz)!

Bis zu 10 Ansagen - jeweils in deutsch und englisch - können über das WEB-Interface der elements-Anlage in das System geladen werden.

Ansagen (*.wav, *.mp3) werden nach dem Upload automatisch in ein für die TK-Anlage verwendbares Format konvertiert. Dieser Prozess läuft lastschonend im Hintergrund ab und kann daher teilweise sehr lange dauern. Es wird empfohlen, Dateien des direkt passenden Formats zu verwenden (G.711, A-law mono, 8 kHz., max 10mB Dateigröße)!

Music on Hold

Über das WEB-Interface der elements-Anlage kann eine individuelle Wartemusik in das System geladen werden.

Dateien (*.wav, *.mp3) werden nach dem Upload automatisch in ein für die TK-Anlage verwendbares Format konvertiert. Dieser Prozess läuft lastschonend im Hintergrund ab und kann daher teilweise sehr lange dauern. Es wird empfohlen eine Musikdatei im direkt passendem Format zu verwenden (G.711, A-law mono, 8 kHz., max 10mB Dateigröße)!

Die Dämpfung der MoH kann in 1dB-Schrittgröße bis zu 24dB verringert werden.

Kontakte

Neben der komfortablem Kontaktbearbeitung über den Suite elements Client haben Sie nun die Möglichkeit über die WEB Konfiguration Kontakte zu Erstellen/zu Bearbeiten/zu Verwalten (Name und Nummer).

Daraus ergibt sich, dass in der WEB-Konfiguration an einigen Stellen die Möglichkeit angeboten wird, über ein Popup- Fenster, auf Kontakte des Elements-Systems zuzugreifen (z.B. Umleitungsziele, Filter).

An eingesetzten Systemtelefonen kann aus Anruflisten, der Wahlvorbereitung und z.B. der Wahlwiederholung über die Tastenkombination „Set Telefonbuch-Taste“ direkt ein neuer Kontakt erstellt werden. Beim erstellen einer Funktionstaste „Umleitung“ kann neben der direkten Eingabe einer Rufnummer auch ein Kontakt aus dem Telefonbuch des Elements-Systems ausgewählt werden.

DECT-IP System

- Zugriff auf zentrales TK-Suite-Adressbuch über DECT33 IP und DECT60 IP -

Mit der neuen Firmware-Version ist es nun möglich, das TK-Suite-Adressbuch des elements Systems als Kontaktquelle für das DECT-IP-System zu verwenden (in den relevanten Einstellungen des DECT IP Systems ist zwingend der **Port 389** zu verwenden).

DECT-IP-Geräte können nun per CTI direkt aus dem Suite elements Client gesteuert werden (Verbindungsaufbau, Verbindungsabbau und Rufannahme).

Web-Konfiguration

Vereinheitlichung der Weboberfläche zwischen „Rufe von Extern“ und „Rufprofilen“

Zur einfacheren Konfiguration der Anrufvarianten wurden die Rufprofile an das Benutzerinterface der „Rufe von Extern“ angelehnt.

Die in Vorgängerversionen fest angeordnete Voicebox-Rufaktion kann nun aus dem Rufprofil entfernt werden.

Folgende Rufaktionen können nun individuell konfiguriert werden:

- Aktion „Geräte & Weiterleitung“ hinzufügen
- Aktion „Voicebox“ hinzufügen
- Aktion „AIS“ hinzufügen
- Aktion „Ruf beenden“ hinzufügen

Mit der erweiterten Auswahl ist es nun möglich, Rufprofile mit oder ohne Weiterleitung auf eine zugewiesene Voicebox oder das AIS zu definieren.

Mit Hilfe der „Ruf beenden“-Aktion können Anrufer mit entsprechenden Filter-Regeln abgewiesen werden.

Unter den übergeordneten Optionen ist die Variante „Ruf-Aktionen bei besetzt überspringen“ hinzugekommen. Das Überspringen besetzter Aktionen ermöglicht es Rufe, z.B. im Besetzt-Fall, auf die Voicebox zu leiten.

Mit der ergänzten Filteroption auf „Nummernblock“ ist es nun möglich, individuell konfigurierte Nummernblöcke im Rufprofil als Filter zu verwenden.

Änderungen in der Abarbeitung der Rufaktionen im Rufprofil

Wenn im Rufprofil eines Benutzers in einer Rufaktion ein Gerät eingetragen, aber nicht aktiviert ist, so wird bei

- begrenzter Rufdauer die Rufaktion dennoch ausgeführt (Dummy-Ruf). Für den Anrufer ergibt sich somit, unabhängig von aktivem oder deaktivem Gerät, immer das gleiche Verhalten.
- bei unbegrenzter Rufdauer überspringt das System die Rufaktion. Ein zweites, aktives Gerät in der Abfolge der Rufaktion wird direkt für die konfigurierte Dauer gerufen.

Rufverteilung

- Verhalten einer Gruppe, deren Benutzer sich ausgebucht haben -

Bucht sich der letzte aktive Teilnehmer einer Gruppe aus, so erhält ein Anrufer auf die Gruppen-Rufnummer ein Besetzt.

Voicebox

- Zeitsteuerung für Funktion Voice-To-Mail -

Über die Multifunktion/Zeitsteuerung kann nun auch eine Voicebox generell und die "Voice to Mail" Funktionalität aktiviert/deaktiviert werden.

Über entsprechend eingerichtete Systemteletasten können Multifunktionen/Zeitsteuerungen manuell beeinflusst /geschaltet werden

Systemtelefone

- Update der Systemtelefone aus dem Menü heraus -

Über das Systemtelefon-Menü „Set 2 9“ (Weitere Einstellungen) kann die geladene Firmware Version (Set 2 9 1) angezeigt und ein Firmware-Update (Set 2 9 2) des Telefons gestartet werden.

Update-Server

Der integrierte Update-Server der elements stellt alle aktuellen Versionen (zum Freigabedatum) für unterstützte Systemtelefone zur Verfügung..

Weitere Änderungen, Verbesserungen sowie Optimierungen:

- Browserkompatibilität zu Chrome und Opera sowie Internet Explorer verbessert.
- Darstellungsprobleme der Konfigurations-Seite „Multifunktion/Zeitsteuerung“ beseitigt und Erweiterungen (Voice to Mail, Voicebox) hinzugefügt.
- Sprechwegschaltung bei gleichzeitigem Ruf mehrere Geräte und nahezu gleichzeitiger Rufannahme verbessert.
- Statuserkennung aller System Hardwareports zur Anzeige an System beschleunigt.
- Änderungen der Hörerlautstärke am ST21 könnte bei abgehobenem Hörer zum Einschalten des Freisprechlautsprechers kommen.
- Gruppen Aus- und Einbuchen von Teilnehmern, Steuerung überarbeitet.
- Selbstanruf per Rückfrage ist nur möglich, wenn der Benutzer mehrere Endgeräte besitzt.
- Steuerung des Busy Lights beim ST45 verbessert (Blinken im Funktionstasten—Dialog).
- In seltenen Fällen konnte es beim ST45 zu einer ausbleibenden Aktualisierung der ersten Displayzeile kommen.
- Funktion "Stumm" während Konferenzgespräch überarbeitet.
- ST45 Nachtmodus - Zustandsüberwachung des Gerätes verbessert um ein sicheres Aktivieren der Funktion im Ruhemodus zu gewährleisten.
- Verbindungen von einer a/b-TFE zu DECT IP-Geräten wurden nach Betätigen des Türöffners sofort getrennt.
- Nachwahl bei unvollständiger Rufnummer einer Zieltaste korrigiert.
- SIP-Protokoll-Kompatibilität zu Swyx-Registrar hergestellt.
- Zuverlässige Erzeugung von Anruflisten-Einträgen bei Ruf auf besetztes Systemtelefon.
- inaktiver externer Anschlüsse werden aus dem Status von Systemtelefon ausgeblendet.
- Funktion "Stumm" am ST22 konnte zu fehlendem Sprechweg führen.
- Korrektur der Statusanzeige beim Gruppenruf.
- Verbesserungen der Menüführung und der generellen Funktion beim Speichern eines Kontakts über Systemtelefone.
- diverse Optimierungen im User Interface der Systemtelefone (Vermittlung, Wiederanruf).
- kleine Darstellungsfehler in der WEB Konfiguration (z: B im Bereich Gruppen, Anruflfilter) behoben.
- Verbesserte Tooltips und Hinweistexte (z.B. inaktive Voicebox) in der Webkonfiguration.
- Sprechwegschaltung beim Vermitteln ohne Ankündigung verbessert/bearbeitet.
- Anzeige von eingegangenen Voicebox-Nachrichten im Suite elements Client in speziellen Rufvarianten ergänzt.
- Anzeige der Gesprächsdauer von SIP-Verbindungen in der Anrufliste des Suite elements Client.
- CTI Steuerung bearbeitet. Bei einem aktiven Ruf beendet ein weiterer Ruf den Ersten.
- Steuerung der Displayhelligkeit des ST42 über WEB-Konfiguration bearbeitet.
- Optimierung der Darstellung der WEB-Konfiguration bezüglich der Programmierung von Ruf-Aktionen in „Rufe von extern“.
- Verbesserung der Bedienung des ST21 hinsichtlich Benutzung des Telefonschlösses.
- Umgestaltung und verbesserte Ergonomie der Seite „Allgemein“.
- Verbesserte Echo Cancellation für VoIP-Verbindungen.
- Darstellung der Umleitungen bei sehr langen Benutzernamen korrigiert.
- Behebung eines Fehlers der gelegentlich zur Verwendung falscher Akustikeinstellungen bei einer Durchsage führte.
- Gestörte Anschlüsse in einem Bündel werden übersprungen.
- mögliches Abspeichern einer Rufnummer in der Kategorie Fax am Systemtelefon.